



C.0029501

Jahresbericht und Rechnungsabschluß

der

Bezirkskrankenkasse in Teschen

für das

Verwaltungsjahr 1904.

Geehrte Generalversammlung!

In Entsprechung des § 27 des Kassestatutes beehrt sich der Vorstand pflichtgemäß Ihnen den Rechenschaftsbericht über die Geschäftsgebahrung und den Rechnungsabschluß pro 1904 zu erstatten, und erlauben uns diesen Bericht mit der großen Befriedigung einzuleiten, daß es uns im Berichtsjahre gelungen ist, einen Gebahrungsüberschuß von K 5.590'95 zu erzielen und den vorjährigen Reservefond der Kasse um diesen Betrag zu erhöhen, welcher Umstand die Gewähr bietet, die statutenmäßigen Ansprüche der Mitglieder sicher zu stellen.

Bezüglich der Geldgebahrung gibt der überprüfte und richtig befundene Rechnungsabschluß pro 1904, sowie die statistischen Nachweisungen über Mitglieder- und Krankenbewegung die detailliertesten Auskünfte, und aus welchen wir der geehrten Versammlung auszugsweise die wichtigsten Daten in nachstehender Gruppierung zur gefälligen Kenntnis bringen.

I. Geldgebahrung.

Die Gesamt-Einnahmen im Jahre 1904 betrugen, darunter K 55.765'02 für laufende Beiträge der Mitglieder und Arbeitgeber K 60.544'01
Die Gesamt-Ausgaben " 56.955'06
somit mit Jahreschluß ein Überschuß von K 5.590'95
mit welchem sich der Reservefond vom Jahre 1903 per " 31.679'45
auf K 35.070'40
erhöht, und auf welches zufriedenstellende Resultat wir uns in der Einbegleitung unseres Berichtes in Anbetracht der großen Krankenbewegung, ferner der vielen sich ereigneten Betriebsunfälle von mitunter vierwöchentlicher Krankheitsdauer und sonstigen ungünstigen sanitären Verhältnissen hinzuweisen erlauben.

II. Mitgliederbewegung.

Der Mitgliederstand belief sich mit Beginn des Jahres auf 3002 Personen
Im Laufe des Jahres Zugang 1365 "
Zusammen 4365 Personen
Hievon im Laufe des Jahres Abgang 1770 "
Somit Anzahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 2595 Personen

Nach der im laufenden Jahre zu- und abnehmenden Bewegung beträgt der durchschnittliche Mitgliederstand 3413 Personen, wovon auf das weibliche Geschlecht 547 Personen entfallen.

Der größte Mitgliederstand war im Monat Juli mit 4565 Personen, der kleinste im Monat Dezember mit 2595 Personen zu verzeichnen, welcher Abfall durch die vorübergehend beschäftigten Arbeiter beim Baugewerbe, Ziegeleien und Steinbrüchen begründet ist.

III. Krankenbewegung.

Die Krankenkontrolle wurde teilweise durch den Kassebeamten Herrn Wilhelm Palluch und durch die Gemeindevorstände, zum größten Teil aber durch die Herren Arbeitgeber bewirkt und ausgeübt.

Die Krankenbewegung der in- und auswärtigen Mitglieder brachten die 6 bestellten Kasseärzte nach erfolgter Behandlungsnahme zur Anmeldung und worüber mit speziellen Daten ein Krankenprotokoll geführt wird, so daß der Kasseleitung die Möglichkeit geboten wird, mit den erkrankten Mitgliedern im beständigen Kontakt zu bleiben.

Die Medikamente und sonstigen Heilmittel wurden im Teschner und Jablunkauer Bezirke aus 5 öffentlichen Apotheken, sowie außer dem Sprengel der Kasse aus zwei Apotheken: Karwin und Orlau, Verbandstoffe, therapeutische Behelfe und Mineralwässer aus der Droguerie bei Herrn Wenzel Jima in Teschen bezogen.

Die Erkrankungs- und Sterblichkeitsverhältnisse unter den Mitgliedern im Jahre 1904 sind laut Krankheitsstatistik I. folgende:

Von 3413 Mitgliedern erkrankten 2262 Personen in 2286 Erkrankungsfällen mit	32.849	Krankentagen
Dazu kommen noch 26 Entbindungen mit	728	"
Somit zusammen 2312 Erkrankungen mit	33.577	Krankentagen

Die Krankenbewegung beziehungsweise Erkrankungen rücksichtlich der Krankheitsform ist laut Krankheitsstatistik Formular II. wie nachstehend ersichtlich:

1. Entwicklungskrankheiten	22
2. Infektionskrankheiten	559
3. Geschlechtskrankheiten	77
4. Neubildungen	28
5. Krankheiten des Blutes	225
6. " des Nervensystems	147
7. " des Auges	222
8. " des Gehörorgans	34
9. " der Athmungsorgane	371
10. " der Zirkulationsorgane	35
11. " der Verdauungsorgane	286
12. " der Harn- und Geschlechtsorgane	34
13. " der Haut	20
14. " der Bewegungsorgane	2
15. Verletzungen	226
16. Unbestimmte Diagnose	—
17. Vergiftungen	—
18. Selbstmorde	—
19. Entbindungen	26
Summa	2312

Sterbefälle ereigneten sich im Ganzen 47, darunter 4 weiblichen Geschlechtes, für welche zusammen K 1390.51 Beerdigungskosten gezahlt wurden.

Von sämtlichen Mitgliedern (3413) erkrankten durchschnittlich 66%.

Die Zahl der auf 100 Mitglieder entfallenden Erkrankungen exklusive der Entbindungen ergibt überhaupt ein Erkrankungsprozent von 67%.

Weiters ermittelt sich die Zahl der auf ein erkranktes Mitglied entfallenden Krankentage inklusive Entbindungen auf 15 Tage; die durchschnittliche Dauer eines Krankheitsfalls berechnet sich auf 14 1/2 Tage und das durchschnittliche Krankengeld pro Tag auf 84 1/2 Heller.

Betriebsunfälle, welche eine mehr als 4-wöchentliche Erwerbsunfähigkeit zur Folge hatten, gelangten 78 zur Durchführung, resp. Rentenentschädigung, deren ausbezahlte Renten im Betrage von K 2.620.49 durch die Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt in Brünn rückvergütet wurden.

Im Laufe des Jahres wurden in das Exhibiten-Protokoll 1252 Schriftstücke an Behörden, Korporationen und sonstige Parteien als Ein- und Ausgänge vertragen, und welche ihrer ordnungsmäßigen Erledigung zugeführt wurden.

Jeden Monat gelangten durchschnittlich 250 Zahlungslisten über vorgeschriebene Kassebeiträge und deren Abrechnungen über verbliebene restliche Beiträge an die betreffenden Arbeitgeber im Teschner und Jablunkauer Bezirk zur Expedition.

Das Schiedsgericht hat in 2 Klagefällen wegen Unterstützungsansprüchen Entscheidungen zu Gunsten der Kläger gefällt, u. zw. in der Klagesache des Josef Kawulok, Hilfsarbeiter bei Firma Fr. Pospisil und Isidor Drechsler, gewes. Handlungsgehilfen bei Felix Giesinger in Teschen.

Mit der Versicherung, daß der Vorstand in der Zeit seiner Funktionsperiode stets bestrebt war, die Interessen und das Wohl des Krankenkassen-Institutes nach jeder Richtung hin zu wahren und zu fördern, legen wir mit ruhigem Gewissen unsere Mandate in die Hände unserer Wähler zurück und bitten, die geehrte Generalversammlung wolle diesen Jahresbericht genehmigend zur Kenntnis nehmen und dem Vorstände das Absolutorium erteilen.

Zum Schlusse fühlen wir uns verpflichtet, dem anwesenden Herrn Vertreter der politischen Behörde, sämtlichen Funktionären, sowie den Herren Kasseärzten und Herren Kassebeamten unseren innigsten und besten Dank für die der Anstalt oft unter schwierigen Verhältnissen gewährte Unterstützung und aufopfernde Pflichterfüllung mit dem Wunsche auszusprechen: Der neue Vorstand möge von denselben Intentionen beseelt sein.

Teschen, am 6. August 1905.

für die Kasseleitung der Sekretär:

Ludwig v. Elsner m. p.

für den Vorstand der Obmann:

Fritz Fulda m. p.

Rechnungsabschluß

für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1904.

Einnahmen		Wirklich eingekommen		Am 31. Dezember des Rechnungsjahres noch ausständig		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h
1	E laufende Beiträge der Mitglieder	26.553	51	10.811	92	37.165	43
2	E laufende Beiträge der Arbeitgeber	13.191	63	5.405	96	18.597	59
3	Sonstige Einnahmen						
	a) Eintrittsgelder	—	—	—	—	—	—
	b) Strafge lder	1.032	29	—	—	1.032	29
	c) die übrigen Einnahmen	2.436	21	576	66	2.812	87
4	Zinsen	755	83	—	—	755	83
5	Reservefond am Schlusse des Vorjahres 1903					31.679	45
Summa . . .		43.749	47	16.594	54	92.023	46

Ausgaben		Wirklich ausgegeben		Am 31. Dezember des Rechnungsjahres noch nicht berichtigt		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h
1	Krankengelder (inklusive Unterstützung für Entbindungen) . .	28.524	95	9	40	28.534	35
2	Kosten der Ärzte und Krankenkontrolle	7.105	99	1.200	—	8.305	99
3	Ausgaben für Medikamente, Heilmittel ic.	5.789	54	906	—	6.695	54
4	Spital-Verpflegs- und Transportkosten	5.345	49	714	45	4.059	94
5	Beerdigungskosten	1.570	51	20	—	1.590	51
6	Beitrag zum Verbands-Reservefond	713	25	—	—	713	25
7	Verwaltungskosten	6.615	04	526	—	7.141	04
8	Sonstige Ausgaben						
	a) Abschreibung vom Inventar	—	—	—	—	—	—
	b) andere Abschreibungen (uneinbringliche Kassebeiträge)	76	65	—	—	76	65
	c) die übrigen sonstigen Ausgaben	257	81	—	—	257	81
9	Gegenwärtiger Reservefond					35.070	40
Summa . . .		53.577	21	3.375	85	92.023	46

Vermögensnachweis

mit 31. Dezember 1904.

A k t i v a		K	h
1	Bargeld mit 31. Dezember 1904	969	96
2	Wertpapiere im Kurswerte am 31. Dezember 1904	—	—
3	Hypothekendarlehen	17.026	24
4	Spareinlagen samt laufenden Zinsen { a) Postsparkasse	2.088	09
	{ b) Sparkasse in Teschen	1.230	14
5	Wert des Inventars nach erfolgter Abschreibung per 5%	557	28
6	Ausstände an Kassebeiträgen (nach Abschreibung der uneinbringlichen)	16.217	88
7	Sonstige Guthaben	376	66
Summa . . .		38.446	25

P a s s i v a		K	h
1	Aufgenommene Darlehen (Vorschüsse)	—	—
	a) der Kassemitglieder	9	40
	b) der Ärzte	1.200	—
2	Unberichtigte Forderungen c) der Apotheken	906	—
	d) der Spitäler	714	45
	e) anderweitige (Post 5 und 7)	546	—
3	Schulden auf unbewegliche Güter	—	—
4	Sonstige Schulden	—	—
5	Gegenwärtiger Reservefond	35.070	40
Summa . . .		38.446	25

Genehmigt in der Generalversammlung am 6. August 1905.

Der Kassenvorstand:

Der Sekretär:

Ludwig v. Elsner m. p.

Der Obmann:

Fritz Sulda m. p.

Geprüft und richtig befunden.

Der Überwachungsausschuß:

Der Obmann:

Karl Grzibek m. p.